

	<p>Objekt: Kruzifix aus Dettenhausen</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Skulptur und Plastik, Mittelalterliche Skulpturen, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen</p> <p>Inventarnummer: WLM 1929-343</p>
--	---

Beschreibung

Christus ist am Kreuz befestigt, seine Füße stehen nebeneinander. Nur ein geringes Einknicken in Hüfte und Knien und die nur wenig nach unten gezogenen Arme deuten ein Hängen an. Bedeutsam ist der Ausdruck milden Erduldens, den das kaum zur Seite geneigte Haupt Christi vermittelt. Die Augen sind die geschlossenen eines bereits Verstorbenen. Der getreppte Bart und die strähnige Scheitelfrisur der Figur kehren wieder bei den Evangelisten des Freudenstädter Lesepultes, das etwa gleich alt ist und vermutlich aus Kloster Hirsau stammt. Da Dettenhausen im Mittelalter zu Hirsau gehörte, ist die Herkunft auch des Kruzifixes aus Hirsau möglich. Die Fassung stammt aus dem 14. Jahrhundert. Das Kruzifix wird im Depot aufbewahrt.

Grunddaten

Material/Technik: Weidenholz, bemalt
Maße: H 96 cm; B 81 cm

Ereignisse

Hergestellt	wann	1130-1170
	wer	
	wo	Schwaben (Region)
Wurde genutzt	wann	
	wer	
	wo	Dettenhausen

Wurde
abgebildet
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

Schlagworte

- Figur (Darstellung)
- Holzskulptur
- Kreuzigung Christi
- Plastik (Kunst)
- Religiöse Kunst
- Skulptur

Literatur

- Württembergisches Landesmuseum, Meurer, Heribert (Bearb.) (1989): Die mittelalterlichen Skulpturen Bd. I. Stein- und Holzskulpturen. Stuttgart, S. 42-48
- Württembergisches Landesmuseum, Schröder, Heike (Red.) (1998): Kunst im Alten Schloß. Stuttgart, S. 91